

Evangelische Kantorei sang während des Hochamts im Straßburger Münster

Am Sonntagvormittag betrat die Kantorei erneut die Kathedrale. Herzlichst begrüßt und schon vor Beginn der Messe im Straßburger Münster als Protestanten zur katholischen Eucharistiefeyer eingeladen, nahm die Kantorei im Chorgestühl zusammen mit den Geistlichen in der erhöhten Apsis des Münsters Platz, um dann mit dem Graduale „Locus iste“ von Bruckner und Teilen aus der Messe von Gounod die Messfeier kirchenmusikalisch mitzugestalten. Natürlich hatten die Sänger und Sängerinnen ihren Dirigenten vor Augen, aber auch das bis auf den letzten Platz besetzte riesige Münster und die wunderschöne Glasrosette über dem Hauptportal, durch die die Sonne schien. Alle ließen sich – als Protestanten eher etwas nüchtern gestaltete Gottesdienste gewohnt - vom feierlichen Ritual des Hochamts, der Gesamtatmosphäre des besonderen Ortes und der überwältigenden Anzahl von Zuhörern gefangen nehmen, so dass dieser Gottesdienst wohl als ganz besonderes Ereignis in lebendiger Erinnerung bleiben wird. Es endete sehr weltlich mit einem großen Applaus der „unzähligen“ Hochamt-Besucher und mit herzlichen Dankesworten der Geistlichen, die sich auch über das Gastgeschenk (Aachener Printen) freuten.